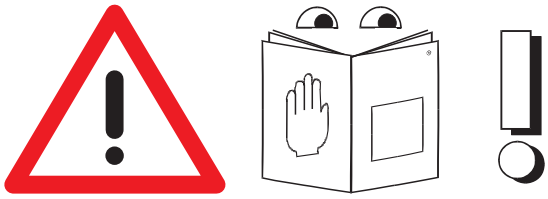


POSEIDON 7

Nilfisk ALTO

Why Compromise

Operating Instructions

Wap KEW TECHNOLOGIES

Inhalt

D

Kennzeichnung von Hinweisen 4

1 Wichtige Sicherheitshinweise 5

2 Beschreibung
2.1 Verwendungszweck der Maschine 7
2.2 Bedienelemente 7

3 Vor der Inbetriebnahme
3.1 Transport 8
3.2 Aufstellung 8

4 Bedienung / Betrieb
4.1 Anschlüsse 9
4.2 Gerät einschalten 10
4.3 Druckregulierung 11
4.4 Verwendung von Reinigungsmitteln 11

5 Anwendungsgebiete und Arbeitsmethoden
5.1 Arbeitstechniken 12
5.2 Typische Anwendungen 13

6 Nach der Arbeit
6.1 Gerät ausschalten 15
6.2 Versorgungsleitungen trennen 15
6.3 Aufrollen der Anschlussleitung 15
6.4 Verstauen von Zubehör 15
6.5 Aufbewahrung der Maschine (frostsichere Lagerung) 16

7 Wartung
7.1 Wartungsplan 17
7.2 Wartungsarbeiten 17

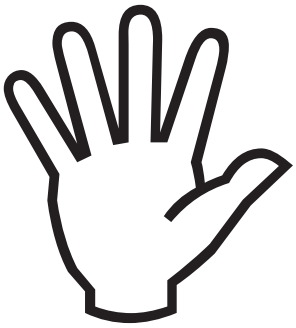
8 Behebung von Störungen 19

9 Sonstiges
9.1 Maschine der Wiederverwertung zuführen 21
9.2 Garantie 21
9.3 Technische Daten 22
9.4 EG - Konformitätserklärung 22

D

Kennzeichnung von Hinweisen

Die in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit diesem Gefahrensymbol besonders gekennzeichnet.



Dieses Symbol finden Sie bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für das Gerät und dessen Funktion hervorrufen kann.

Hier stehen Ratschläge oder Hinweise, die das Arbeiten erleichtern und für einen sicheren Betrieb sorgen.

1 Wichtige Sicherheitshinweise

D

Bevor Sie den Hochdruckreiniger in Betrieb nehmen, lesen Sie unbedingt auch die beiliegende Betriebsanleitung durch und bewahren Sie diese griffbereit auf.

Der Hochdruckreiniger darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen und ausdrücklich mit der Bedienung beauftragt sind.

Allgemeines

Das Betreiben des Hochdruckreinigers unterliegt den geltenden nationalen Bestimmungen.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.
Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.

Vor der Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme Hochdruckreiniger auf vorschriftsmäßigen Zustand überprüfen. Stecker und Kupplungen von Netzanschlussleitungen müssen mindestens spritzwassergeschützt sein.

Netzanschlussleitung regelmäßig auf Beschädigung bzw. Alterungserscheinungen prüfen. Nur Hochdruckreiniger mit einwandfreier Netzanschlussleitung in Betrieb nehmen (bei Beschädigung Stromschlaggefahr!).

Gerät nur stehend betreiben!

Wichtige Hinweise:
Die Maschine nicht direkt an das öffentliche Trinkwassernetz anschließen. (DIN 1988 bzw. EN1717 beachten). Zulässig ist jedoch ein Anschluss:
- kurzzeitig an einen Rohrunterbrecher mit beweglichem Teil
- bei freiem Auslauf

Eine Wasserentnahme aus einem offenen Behälter sowie einem nicht für die Trinkwasserversorgung bestimmten Brunnen oder Oberflächengewässer ist möglich. Dazu bitte Saugset verwenden. Darauf achten, daß kein schmutzhaltiges Wasser oder lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten angesaugt werden.

Beachten Sie hierzu die für Sie geltenden gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen.

Vor jeder Inbetriebnahme sind die wesentlichen Teile des Hochdruckreinigers durch Inaugenscheinnahme zu überprüfen.

Der Hochdruckstrahl kann gefährlich sein, wenn er mißbraucht wird. Der Strahl darf nicht auf Personen, Tiere, unter Spannung stehende Anlagen, oder auf die Maschine selbst gerichtet werden.

Beim Betrieb der Maschine treten an der Spritzeinrichtung Rückstoßkräfte auf, bei abgewinkeltem Sprührohr zusätzlich ein Drehmoment, daher Spritzeinrichtung fest in beiden Händen halten.

Den Strahl nicht auf sich selbst oder andere Personen richten, um Kleidung oder Schuhe zu reinigen.
Verletzungsgefahr!

Maschine nicht verwenden, wenn Personen ohne Schutzkleidung auf der Arbeitsfläche sind.

Das zu reinigende Objekt ist zu prüfen, ob beim Reinigen von diesem gefährliche Stoffe gelöst und an die Umwelt abgegeben werden, z.B. Asbest, Öl.

Empfindliche Teile aus Gummi, Stoff o.ä. nicht mit dem Rundstrahl reinigen. Beim Hochdruckflachstrahl mit einem Düsenabstand von mind. 15 cm reinigen.

Trotz der einfachen Handhabung ist das Gerät nicht für Kinderhände geeignet.

Hochdruckschlauch nicht als Zugseil verwenden!

Maschine nicht weiter betreiben, wenn die Anschlussleitung oder der Hochdruckschlauch beschädigt sind.

Auf genügende Luftzirkulation achten. Maschine nicht abdekken oder in unzureichend belüfteten Räumen betreiben!
Nach Auslösen des Überlastschutzes (Motor schaltet ab) Betätigungshebel der Pistole loslassen. Sicherungsriegel einlegen und Geräteschalter auf „0“ stellen. Maschine mindestens 3 Minuten abkühlen lassen!

D

Gerät frostfrei lagern!

Maschine nie ohne Wasser in Betrieb nehmen. Auch kurzzeitiger Wassermangel führt zu schwerer Beschädigung der Pumpenmanschetten.
Die druckführenden Teile dieses Hochdruckreinigers sind gemäß §9 der Druckbehälterverordnung ordnungsgemäß hergestellt und mit Erfolg einer Druckprüfung unterzogen.

Betrieb

Netzanschlussleitung nicht beschädigen (z. B. durch Überfahren, Zerren, Quetschen).
Netzanschlussleitung nur direkt am Stecker ausziehen (nicht durch Ziehen, Zerren an der Anschlussleitung).

Wartung und Reparatur

ACHTUNG!
Vor dem Reinigen und Warten des Hochdruckreinigers ist grundsätzlich der Netzstecker zu ziehen.

Nur Wartungsarbeiten ausführen, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind. Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

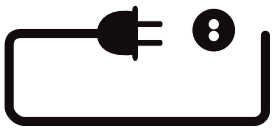
Keine technischen Änderungen am Hochdruckreiniger vornehmen.

VORSICHT!
Hochdruckschläuche, Fittings und Kupplungen sind wichtig für die Sicherheit des Gerätes. Nur vom Hersteller zugelassene Hochdruckteile verwenden!

ACHTUNG!
Nichtbeachten könnte Ihre Sicherheit gefährden.

Für weitergehende Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten wenden Sie sich bitte an den Nilfisk-Alto-Kundendienst oder eine autorisierte Fachwerkstätte!

Elektrik



Überprüfen Sie die Nennspannung des Hochdruckreinigers, bevor Sie diesen ans Netz anschließen. Überzeugen Sie sich davon, daß die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Geräte, die gewerblich eingesetzt werden, müssen von einer Elektrofachkraft mit einer Anschlussleitung vom Typ H 07 RN-F umgerüstet sein.

Es wird empfohlen, daß die Stromversorgung für den Hochdruckreiniger über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen wird. Dieser unterbricht die Stromversorgung entweder wenn der Ableitstrom gegen Erde 30 mA für 30 ms überschreitet, oder er enthält einen Erdungsprüfstromkreis.

Bei Verwendung einer Verlängerungsleitung auf die Mindestquerschnitte der Leitung achten:

Leitungslänge m	Querschnitt mm^2
bis 20	1.5
20 bis 50	2.5

Bei Verwendung einer Verlängerungsleitung müssen alle stromführenden Teile (Stecker, Leitung, Steckdosen) so angeordnet sein, daß die Schutzart „wasserdicht“ erfüllt wird. Dies kann auch durch geschützte Verlegung erreicht werden.
VORSICHT!
Ungeeignete Verlängerungsleitungen können gefährlich sein.

VORSICHT!
Elektrogeräte niemals mit Wasser abspritzen: Gefahr für Personen, Kurzschlussgefahr.

Das Gerät darf nur an einer vorschriftsmäßigen Installation angeschlossen werden.

Prüfung

Die Maschine entspricht den »Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler«. Der Hochdruckreiniger ist nach der »UVV-Arbeiten mit Flüssikeitsstrahlern (VBG 87)« bei Bedarf, jedoch mindestens alle 12 Monate durch Sachkundige auf Betriebssicherheit zu prüfen.
An elektrischen Geräten muß nach jeder Instandsetzung oder Änderung der Schutzleiterwiderstand, der Isolationswiderstand und der Ableitstrom gemessen werden. Außerdem ist eine Sichtprüfung der Anschlussleitung, eine Spannungs- und Strommessung und eine Funktionsprüfung durchzuführen.
Als Sachkundige stehen Ihnen unsere Kundendienst-Techniker zur Verfügung.

Die vollständigen UVV ‚Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern‘ sind zu beziehen beim Carl Heymanns-Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln oder bei der zuständigen Berufsgenossenschaft.

Sicherheitseinrichtung

Unzulässig hoher Druck wird beim Ansprechen der Sicherheitseinrichtung über eine Bypassleitung ohne Restdruck in die Saugleitung der Pumpe zurückgeleitet.
Die Sicherheitseinrichtung ist werkseitig eingestellt und verplombt und darf nicht verstellt werden.

2 Beschreibung

D

2.1 Verwendungszweck der Maschine

Dieser Hochdruckreiniger wurde entwickelt für den professionellen Einsatz in

– Landwirtschaft
– Transportgewerbe
– Lebensmittelindustrie
– Bau

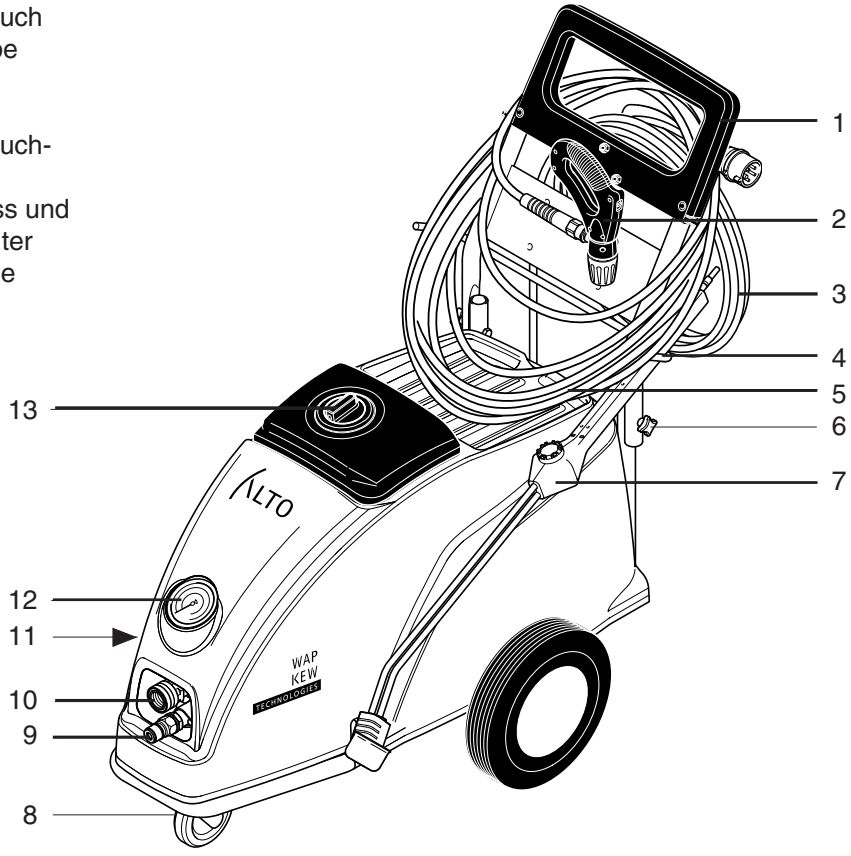
etc.

Kapitel 5 beschreibt die Anwendung eines Hochdruckreinigers für verschiedene Reinigungsaufgaben.

Das Gerät nur wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben verwenden. Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann das Gerät oder die zu reinigende Oberfläche beschädigen oder zu schweren Personenschäden führen.

2.2 Bedienelemente

1 Schubbügel
2 Spritzpistole
3 Elektrische Anschlussleitung
4 Halterung für Sprührohr und Hochdruckschlauch
5 Hochdruckschlauch
6 Feststellschraube
7 Sprührohr
8 Feststellbremse
9 Hochdruckschlauch-Anschluss
10 Wasseranschluss und Wassereinlassfilter
11 Ölstandskontrolle
12 Manometer
13 Hauptschalter



Ⓓ 3 Vor der Inbetriebnahme

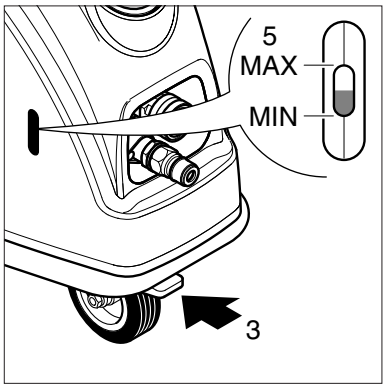
3.1 Transport

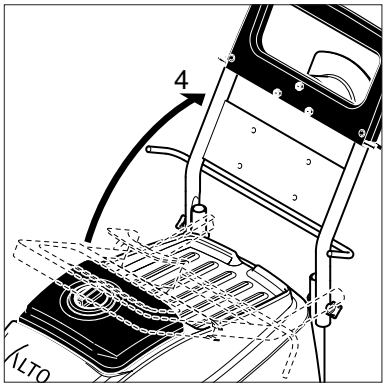
Das Gerät ist durch seine großen Räder leicht zu transportieren.
Zum sicheren Transport in und auf Fahrzeugen empfehlen wir, das Gerät rutsch- und kippsicher mit Bändern zu fixieren und die Bremse einzulegen.

VORSICHT!
Gerät niemals alleine hochheben (Gewicht = 70 kg). Bitten Sie immer eine zweite Person um Hilfe.

Wenn Gerät und Zubehör bei Temperaturen um oder unter 0°C transportiert werden, empfehlen wir die Verwendung von Frostschutzmittel wie in Kapitel 5.5 beschrieben.

3.2 Aufstellung



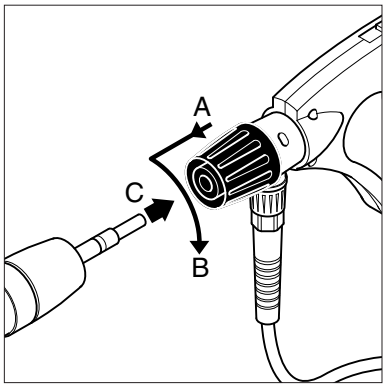


1. Vor der ersten Inbetriebnahme das Gerät sorgfältig auf Mängel oder Schäden überprüfen.
2. Im Schadensfall sofort an Ihren Nilfisk-Alto-Händler wenden.
3. Bremse einlegen.
4. Schubbügel hochklappen und mit Feststellschrauben arretieren.
5. Kontrollieren, ob der Ölstand zwischen den Markierungen min. und max. steht, ggf. Öl nachfüllen (Ölsorte siehe Kapitel 9.3).

4 Bedienung / Betrieb

4.1 Anschlüsse

4.1.1 Sprührohr an Spritzpistole anschließen



1. Den blauen Schnellkupplungsgriff der Spritzpistole nach vorne ziehen und durch Linksdrehen verriegeln.

2. Den Nippel des Sprührohres in die Schnellkupplung stecken und den blauen Schnellkupplungsgriff nach rechts drehen.

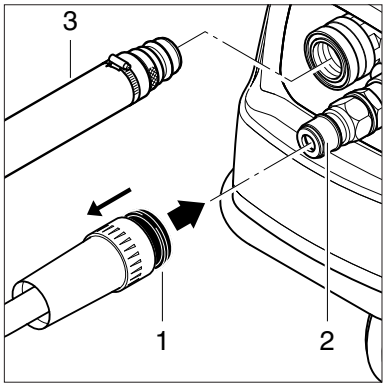
3. Das Sprührohr (oder sonstiges Zubehör) nach vorne ziehen, um sicherzustellen daß dieses fest mit mit der Spritzpistole verbunden ist.

HINWEIS!
Den Nippel immer von eventuellen Schmutzteilchen säubern, bevor das Sprührohr mit der Spritzpistole verbunden wird.

4.1.2 Hochdruckschlauch und Wasserschlauch anschließen

1. Hochdruckschlauch mit Schnellkupplung am Hochdruckanschluss anschließen.

HINWEIS!
Maximaler zulässiger Arbeitsdruck und Temperatur sind auf dem Hochdruckschlauch aufgedruckt.
Maximal 50 m Verlängerungsschlauch verwenden.



2. Den Wasserschlauch vor dem Anschluss an das Gerät kurz mit Wasser spülen, damit Sand und andere Schmutzteilchen nicht in das Gerät gelangen können.

3. Wasserschlauch mit Schnellkupplung am Waseranschluss anschliessen.
4. Wasserhahn öffnen.

(Fortsetzung-->)

HINWEIS!
Benötigte Wassermenge und Wasserdruck siehe Kapitel 9.3.

Bei schlechter Wasserqualität (Schwemmsand etc.) empfehlen wir, ein Wasserfeinfilter im Wasserzulauf zu montieren.

Die Verwendung eines gewebeverstärkten Wasserschlauches mit einer Nennweite von mindestens **3/4“ (19 mm) und einer Länge von mindestens 6 m** wird empfohlen.

Bei Einsatz/Anschluss von
- heißem Wasser oder
- Hochdruckschläuchen über 10 m Länge oder
- festen Rohrinstallationen

muß das Gerät mit einem Wasservorlaufbehälter ausgestattet werden.

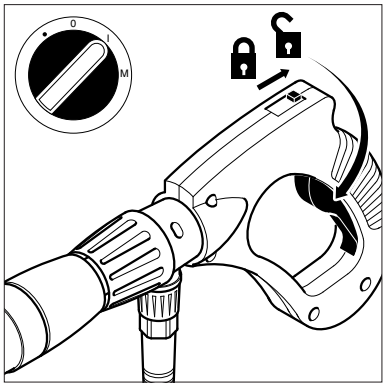
4.1.3 Elektrischer Anschluss

VORSICHT!
Das Gerät nur an eine vorschriftsmäßige elektrische Installation anschließen.

Sicherheitshinweise in Kapitel 1 beachten!

1. Gerätestecker in Steckdose stecken.

4.2 Gerät einschalten
4.2.1 Gerät einschalten bei Anschluss an eine Wasserleitung



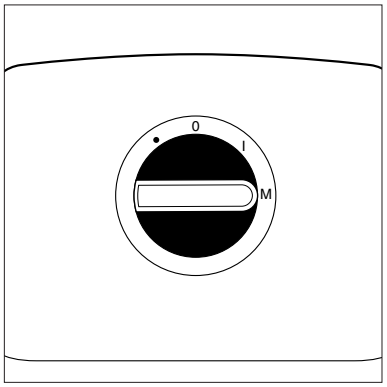
1. Hauptschalter einschalten, Schalter in Stellung „1“.

2. Spritzpistole entriegeln und betätigen.

3. Sicherungsriegel auch bei kurzzeitigen Arbeitsunterbrechungen einlegen.

HINWEIS!
Zum Entlüften des Systems in kurzen Zeitabständen die Spritzpistole mehrmals betätigen.
20 Sekunden ach dem Schließen der Spritzpistole schaltet das Gerät automatisch ab. Das Gerät kann durch Betätigen der Spritzpistole wieder in Betrieb gesetzt werden.

4.2.2 Gerät einschalten bei Anschluss an offene Behälter (Saugbetrieb)



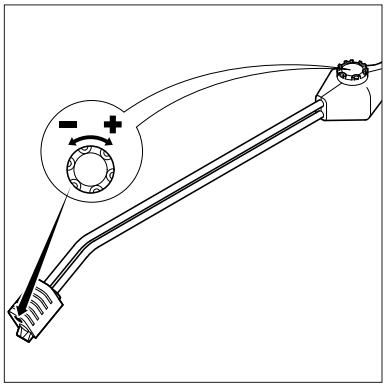
1. Saugschlauch vor dem Anschluss an das Gerät mit Wasser füllen.
2. Hauptschalter einschalten, Schalter in Stellung „M“.
3. Spritzpistole entriegeln und betätigen.

Bei Arbeitspausen über 5 Minuten schaltet das Gerät komplett ab.

4. Zum Neustart Hauptschalter erneut betätigen.

Max. Ansaughöhe = 3 m.

4.3 Druckregulierung



1. Drehknopf an der Spritzeinrichtung drehen:

– Hochdruck = im Uhrzeigersinn (+)

– Niederdruck = gegen den Uhrzeigersinn (–)

4.4 Verwendung von Reinigungsmitteln

Das Beimischen von Reinigungsmitteln ist mit dem Reinigungsmittel-Injektor möglich **(Sonderzubehör)**.

1. Reinigungsmittel nach Vorschrift des Herstellers vorverdünnen.
2. Druckregulierung am Sprührohr auf minimalen Druck einstellen.
3. Die angesaugte Reinigungsmittelmenge kann durch Drehen am Dosierventil des Injektors (Sonderzubehör) reguliert werden.

ACHTUNG!
Reinigungsmittel dürfen nicht antrocknen. Die zu reinigende Oberfläche könnte sonst beschädigt werden!

D 5 Anwendungsgebiete und Arbeitsmethoden

5.1 Arbeitstechniken

Wirkungsvolle Hochdruckreinigung wird erreicht durch Beachtung einiger weniger Richtlinien, kombiniert mit Ihren eigenen Erfahrungen in speziellen Bereichen. Zubehör und Reinigungsmittel können, wenn sie korrekt eingesetzt werden, die Reinigungswirkung vestärken. Hier finden sie einige grundsätzliche Hinweise.

5.1.1 Einweichen

Verkrustete und dicke Schichten von Schmutz können gelöst oder aufgeweicht werden, wenn diese eine zeitlang eingeweicht werden. Eine ideale Methode insbesondere in der Landwirtschaft – zum Beispiel in Schweineställen. Die beste Wirkung wird erreicht durch Einsatz von Schaum- und alkalischen Reinigern. Oberfläche mit Reinigungsmittellösung einsprühen und 30 Minuten einwirken lassen. Danach kann wesentlich schneller mit dem Hochdruckstrahl gereinigt werden.

5.1.2 Reinigungsmittel und Schaum aufbringen

Reinigungsmittel und Schaum sollten auf die trockene Oberfläche aufgesprüht werden damit das Reinigungsmittel ohne weitere Verdünnung mit dem Schmutz in Kontakt kommt. An senkrechten Flächen von unten nach oben arbeiten, um Schlieren zu vermeiden, wenn die Reinigungsmittellösung abläuft. Einige Minuten einwirken lassen bevor mit dem Hochdruckstrahl gereinigt wird. Reinigungsmittel nicht antrocknen lassen.

5.1.3 Temperatur

Die Reinigungswirkung wird bei höheren Temperaturen verstärkt. Insbesondere Fette und Öle können leichter und schneller gelöst werden. Proteine können bei Temperaturen um 60°C am besten gelöst werden, Öle und Fette bei 70°C bis 90°C (bei Poseidon max. zulässige Temperatur = 85 °C).

5.1.4 Mechanische Einwirkung

Um starke Schmutzschichten aufzulösen, wird zusätzliche mechanische Einwirkung notwendig. Spezielle Sprührohre und (rotierende) Waschbürsten bieten den besten Effekt um die Schmutzschicht zu lösen.

5.1.5 Große Wasserleistung und hoher Druck

Hoher Druck ist nicht immer die beste Lösung und zu hoher Druck kann Oberflächen beschädigen. Die Reinigungswirkung hängt ebenso von der Wasserleistung ab. Ein Druck von 100 bar ist für die Fahrzeugreinigung ausreichend (in Verbindung mit warmem Wasser). Größere Wasserleistung ermöglicht das Spülen und den Transport des gelösten Schmutzes.

5.2 Typische Anwendungen

5.2.1 Landwirtschaft

Anwendung	Zubehör	Methode
Ställe Schweinepferch Reinigung von Wänden, Böden, Einrichtung Desinfektion	Schauminjektor Schaumlanze Powerspeed Floor Cleaner Powerlift Lanze **Reinigungsmittel** Universal Alkafoam **Desinfektion** DES 3000	1. Einweichen – Schaum auf alle Oberflächen aufbringen (von unten nach oben) und 30 Minuten einwirken lassen. 2. Schmutz mit Hochdruck und ggf. entsprechendem Zubehör entfernen. An senkrechten Flächen wieder von unten nach oben arbeiten. 3. Zum Transport von großen Schmutzmengen auf größtmöglichen Wasserdurchsatz einstellen 4. Um die Hygiene sicherzustellen, nur empfohlene Desinfektionsmittel benutzen. Desinfektionsmittel nur nach vollständiger Entfernung des Schmutzes auftragen.
Fuhrpark Traktor, Pflug etc.	Standard Lanze Reinigungsmittelinjektor Powerspeed Lanze Gebogene Lanze und Unterbodenwäscher Bürsten	1. Reinigungsmittel auf die Oberfläche aufbringen um den Schmutz zu lösen. Von unten nach oben arbeiten. 2. Mit dem Hochdruckstrahl abspülen. Wieder von unten nach oben arbeiten. Benutzen Sie Zubehör um an schwer zugänglichen Stellen zu reinigen. 3. Reinigen sie empfindliche Teile wie Motoren und Gummi mit niedrigerem Druck um Beschädigungen zu vermeiden.

5.2.2 Fahrzeuge

Anwendung	Zubehör	Methode
Fahrzeug-oberflächen	Standard Lanze Reinigungsmittelinjektor Gebogene Lanze und Unterbodenwäscher Bürsten. **Reinigungsmittel** Aktive Shampoo Aktive Foam Sapphire Super Plus Aktive Wax Allosil RimTop	1. Reinigungsmittel auf die Oberfläche aufbringen um den Schmutz zu lösen. Von unten nach oben arbeiten. Um Insektenreste zu entfernen mit z.B. Allosil vorsprühen, dann mit Niederdruck spülen und das ganze Fahrzeug unter Zugabe von Reinigungsmittel reinigen. Reinigungsmittel für ca. 5 Minuten einwirken lassen. Metallische Oberflächen können mit RimTop gereinigt werden. 2. Mit dem Hochdruckstrahl abspülen. Wieder von unten nach oben arbeiten. Benutzen Sie Zubehör um an schwer zugänglichen Stellen zu reinigen. Benutzen Sie Bürsten. Kurze Sprührohre sind für die Reinigung von Motoren und Radkästen. Gebogene Sprührohre oder Unterbodenwäscher verwenden. 3. Reinigen sie empfindliche Teile wie Motoren und Gummi mit niedrigerem Druck um Beschädigungen zu vermeiden. 4. Bringen Sie mit dem Hochdruckreiniger Flüssigwachs auf, um die Wiederanschmutzung zu verringern.

D

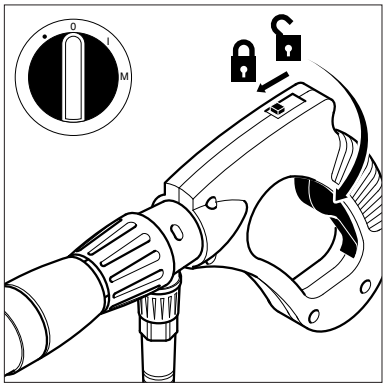
5.2.3 Bau und Industrie

Anwendung	Zubehör	Methode
Oberflächen **Metallische Gegenstände**	Schauminjektor Standard Lanze Gebogene Lanze Tankreinigungskopf **Reinigungsmittel** Intensive J25 Multi Combi Aktive Alkafoam Desinfektion DES 3000	1. Eine dicke Schaumschicht auf die trockene Oberfläche aufbringen. An senkrechten Flächen von unten nach oben arbeiten. Schaum für ca. 30 Minuten einwirken lassen für optimalen Effekt. 2. Mit dem Hochdruckstrahl abspülen. Benutzen Sie entsprechendes Zubehör . Hohen Druck verwenden um den Schmutz zu lösen. Niederen Druck und hohe Wassermenge verwenden um den Schmutz abzutransportieren. 3. Desinfektionsmittel nur nach vollständiger Entfernung des Schmutzes auftragen. Starke Verschmutzungen, z.B. in Schlachthöfen, können mit großer Wassermenge abtrtansportiert werden. Tankreinigungsköpfe dienen zur Reinigung von Fässern, Bottichen, Mischtanks usw. Tankreinigungsköpfe sind hydraulisch oder elektrisch angetrieben und ermöglichen eine automatische Reinigung ohne ständige Beobachtung.
Verrostete, beschädigte Oberflächen vor der Behandlung	Naßstrahleinrichtung	1. Naßstrahleinrichtung mit dem Hochdruckreiniger verbinden und Saugschlauch in den Sandbehälter stecken. 2. Während der Arbeit Schutzbrille und -kleidung tragen. 3. Mit dem Sand/Wasser-Gemisch kann Rost und Lack entfernt werden. 4. Nach dem Sandstrahlen Oberflächen versiegeln gegen Rost (Metall) oder Fäulnis (Holz).

Dies sind nur einige Anwendungsbeispiele. Jede Reinigungsaufgabe ist unterschiedlich. Bitte setzen Sie sich bezüglich der besten Lösung für Ihre Reinigungsaufgabe mit Ihrem Nilfisk-Alto Händler in Verbindung.

6 Nach der Arbeit

6.1 Gerät ausschalten

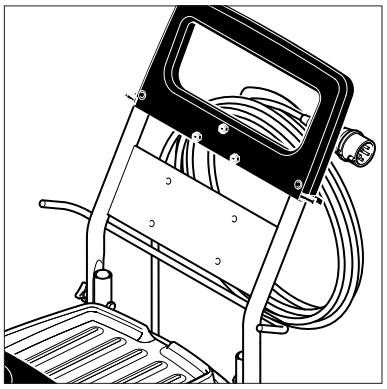


1. Hauptschalter ausschalten, Schalter auf Stellung „0“.
2. Wasserhahn schließen.
3. Spritzpistole betätigen, bis die Maschine drucklos ist.
4. Sicherungsriegel einlegen.

6.2 Versorgungsleitungen trennen

1. Gerätestecker aus der Steckdose ziehen.
2. Wasserschlauch vom Gerät trennen.

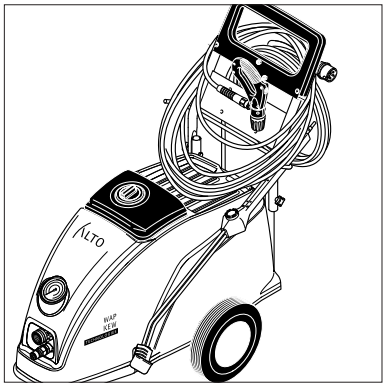
6.3 Aufrollen der Anschlussleitung



Stolpergefahr!
Um Unfällen vorzubeugen, sollte die Anschlussleitung immer sorgfältig aufgerollt werden.

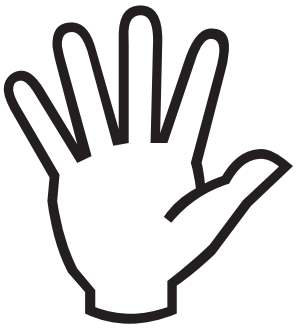
1. Anschlussleitung wie in der Abbildung gezeigt aufrollen.

6.4 Verstauen von Zubehör



1. Sprührohr und Hochdruckschlauch in die Halterungen einhängen.

6.5 Aufbewahrung der Maschine (frostsichere Lagerung)



1. Gerät in einem trockenen, frostgeschützten Raum abstellen.

ACHTUNG!
Wird der Hochdruckreiniger in einem Raum abgestellt, in dem Temperaturen um oder unter 0°C auftreten, muß vorher Frostschutzmittel durch die Pumpe angesaugt werden:

1. Wasserzulaufschlauch vom Gerät trennen.

2. Sprührohr abnehmen.

3. Gerät einschalten, Schalterstellung „M“.
   Nach maximal 3 Minuten Gerät ausschalten.

4. Ansaugsschlauch an den Wasserzulauf des Gerätes anschließen und in einen Behälter mit Frostschutzmittel stecken.

5. Gerät einschalten, Schalterstellung „M“.

6. Spritzpistole über den Behälter mit Frostschutzmittel halten und betätigen um den Ansaugvorgang zu starten.

7. Während des Ansaugvorgangs Spritzpistole 2 bis 3 mal betätigen.

8. Ansaugschlauch aus dem Behälter mit dem Frostschutzmittel heben und Spritzpistole betätigen, um das restliche Frostschutzmittel abzupumpen.

9. Gerät ausschalten.

10. Um jedes Risiko zu vermeiden, ist das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme möglichst in einem beheizten Raum zwischenzulagern.

7 Wartung

D

7.1 Wartungsplan

	wöchentlich	½-jährlich oder alle 500 Betriebs-stunden	bei Bedarf
7.2.1 Wasserfilter reinigen	●		
7.2.2 Hochdruckdküse reinigen			●
7.2.3 Ölstandskontrolle	●		
7.2.4 Ölwechsel		●	

7.2 Wartungsarbeiten

7.2.1 Wasserfilter reinigen

Am Wassereinlaß ist ein Wasserfilter montiert, welches das Eindringen von groben Schmutzpartikeln in die Pumpe verhindern soll.

1. Schnellkupplung abschrauben.
2. Filter entnehmen und ausspülen. Beschädigtes Filter ersetzen.

7.2.2 Hochdruckdüse reinigen

Eine verstopfte Düse verursacht einen zu hohen Pumpendruck. Die Reinigung ist deshalb sofort erforderlich.

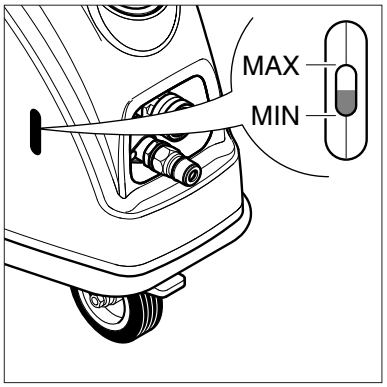
1. Gerät ausschalten.
2. Sprührohr abmontieren.
3. Düse mit der Nilfisk-Alto-Reinigungsnadel reinigen.

VORSICHT!
Reinigungsnadel nur anwenden, wenn das Sprührohr demontiert ist!

4. Sprührohr mit Wasser von der Düsenseite her durchspülen.

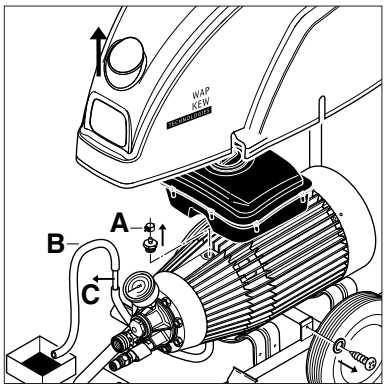
D

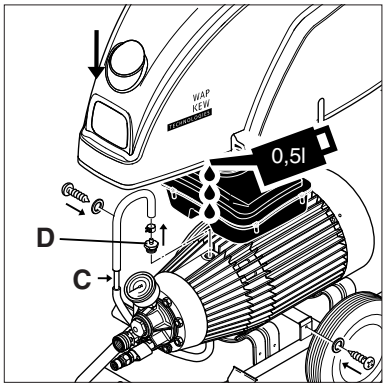
7.2.3 Ölstandskontrolle



1. Kontrollieren, ob der Ölstand zwischen den Markierungen min. und max. steht, ggf. Öl nachfüllen (Ölsorte siehe Kapitel 9.3).

7.2.4 Ölwechsel





1. Vor dem Ölwechsel das Gerät warmlaufen lassen.
2. Verkleidung abnehmen: Die 2 seitlichen Schrauben lösen.
3. Schlauchschelle (A) lösen.
4. Schlauch vom Schlauchnippel (B) abziehen.
5. Kontrollrohr (C) aus der Halterung aushängen.
6. Öl in einen geeigneten Behälter ablaufen lassen (Fassungsvermögen min. 1 l) und bestimmungsgemäß entsorgen.
7. Kontrollrohr (C) wieder in die Halterung einhängen.
8. Schlauchnippel (D) abschrauben.
9. Pumpe mit neuem Öl befüllen (Ölsorte und Füllmenge siehe 9.3).
10. Ölstand kontrollieren (siehe 7.2.3)
11. Schlauchnippel einschrauben, Schlauch aufstecken und mit Schlauchschelle fixieren.
12. Verkleidung montieren.

VORSICHT!
Beim Einsatz des Gerätes im Lebensmittelbereich ist spezielles Pumpenöl zu verwenden. Lassen Sie sich von Ihrem Nilfisk-Alto-Fachhändler beraten.

8 Behebung von Störungen

D

Störung	Ursache	Behebung
Druckabfall	> Luft im System	• System entlüften, dazu Spritzpistole in kurzen Zeitabständen mehrmals betätigen, evtl. Maschine ohne angeschlossenen Hochdruckschlauch kurzzeitig in Betrieb nehmen.
	> HD-Düse verstopft/abgenutzt	• HD-Düse reinigen/wechseln
	> Druckregulierung am Sprührohr nicht richtig eingestellt	• Gewünschten Arbeitsdruck einstellen
Druckschwankungen	> Pumpe saugt Luft an (nur im Saugbetrieb möglich)	• Luftdichtigkeit des Saugsets überprüfen
	> Wassermangel	• Wasserhahn öffnen
	> Wasserzulaufschlauch zu lang bzw. zu geringer Querschnitt	• Vorgeschriebenen Wasserzulaufschlauch verwenden
	> Wassermangel durch verstopften Wasserfilter	• Wasserfilter im Wasseranschluss reinigen (nie ohne Wasserfilter arbeiten!)
	> Wassermangel durch Nichtbeachten der max. zulässigen Ansaughöhe	• Siehe Inbetriebnahme
Beim Einschalten läuft der Motor nicht an	> Stecker ist nicht richtig eingesteckt, Stromunterbrechung	• Stecker, Leitung und Schalter überprüfen und ggf. durch eine Elektrofachkraft austauschen lassen
	> Netzsicherung ist abgeschaltet	• Netzsicherung einschalten

D

Störung	Ursache	Behebung
Motor brummt beim Einschalten, ohne anzulaufen	> Netzspannung ist zu niedrig, oder Phasenausfall	• Elektrischen Anschluss überprüfen lassen
	> Pumpe ist blockiert oder eingefroren	• Nilfisk-Alto-Kundendienst verständigen
	> Falscher Querschnitt oder Länge des Verlängerungskabels	• Richtigen Kabelquerschnitt bzw Länge verwenden.
Motor schaltet aus	> Gerät wurde im Schalterstellung „M“ länger als 5 Minuten nicht benutzt	• Hauptschalter erneut betätigen
	> Überlastschutz hat ausgelöst wegen Überhitzung oder Überlastung des Motors	• Übereinstimmung von Versorgungsspannung und Gerätespannung überprüfen lassen. Ausschalten und mindestens 3 Minuten abkühlen lassen
	> Hochdruckdüse verschmutzt	• Hochdruckdüse wechseln
Reinigungsmittel bleiben aus bei Verwendung eines Reinigungsmittel-Injektors (Sonderzubehör)	> Injektor verschmutzt oder Saugschlauch verstopft	• Reinigen
	> Reinigungsmittelbehälter leer	• Reinigungsmittelbehälter auffüllen
	> Drehknopf am Sprührohr nicht auf Niederdruck eingestellt	• Drehknopf am Sprührohr entgegen Uhrzeigersinn bis auf Anschlag drehen

9 Sonstiges

D

9.1 Gerät der Wiederverwertung zuführen

Dasausgediente Gerät sofort unbrauchbar machen.

1. Netzstecker ziehen und Anschlussleitung durchtrennen.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung oder Ihren Händler.

9.2 Garantie

Für Garantie und Gewährleistung gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen im Zuge technischer Neuerungen vorbehalten.

D

9.3 Technische Daten

POSEIDON 7			
		7-59	7-66 / 7-66 F / 7-66 FB
Spannung 400 V / 3~/ 50 Hz		EU	
Absicherung	A	16	
Elektrischer Anschlusswert	kW	7,1	8
Stromaufnahme	A	11,5	14,5
Schutzart		IP X5	
Arbeitsdruck	bar / Mpa	170 / 17	190 / 19
Zulässiger Druck	bar / Mpa	176 / 17,6	194 / 19,4
Volumenstrom (max)	l/h	1200	1280
Volumenstrom Q_{IEC}	l/h	1120	1180
Max. Zulauftemperatur Druckbetrieb	°C	85	
Max. Zulauftemperatur Saugbetrieb	°C	50	
Max. Wasserzulaufdruck	bar / Mpa	10 / 1	
Abmessungen LxBxH	mm	1020 x 480 x 940	
Gewicht Gerät	kg	71	74
Schalldruckpegel in 1m Abstand EN 60704-1	dB(A)	75,4	75
Schallleistungspegel LW_A	dB(A)	90	90
Vibration ISO 5349	m/s²	< 2,5	< 2,5
Rückstoßkräfte	N	57	64
Ölfüllmenge Hochdruckpumpe	l	0,5	
Ölsorte		ALPHASYN-T ISO 150	

9.4 EG-Konformitätserklärung

CE

EG - Konformitätserklärung

ALTO Deutschland GmbH
Guido-Oberdorfer-Straße 2-8
D-89287 Bellenberg

Erzeugnis:	Hochdruckreiniger	
Typ:	Poseidon 7	
Beschreibung:	400 V 3~, 50 Hz IP X5	
Die Bauart des Gerätes entspricht folgenden einschlägigen Bestimmungen:	EG-Maschinenrichtlinie EG-Niederspannungsrichtlinie EG-Richtlinie EMV	98/37/EG 73/23/EG 89/336/EG
Angewendete harmonisierte Normen:	EN 292 EN 60335-2-79 EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2	
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen:	DIN EN 60335-2-79	

Dipl. Ing. Wolfgang Nieuwkamp
Prüfungen und Zulassungen

Bellenberg, 19.12.2001